

Er überlebte Rafting-Unfall wie durch ein Wunder

24. July 2024



Jesse Hutch

Quelle: Instagram / jesse_hutch

Vom Wildwasser-Rafting zum Schauspieler - Jesse Hutch erzählt seine bewegende Geschichte voller Glauben und unerschütterlichem Gottvertrauen.

«Ich bin seit 15 Jahren verheiratet, seit fast 13 Jahren Vater und seit 24 Jahren Schauspieler. In dieser Zeit habe ich immer wieder Stunts gemacht, und jetzt konzentriere ich mich mehr auf Regie und Produktion», gibt [Jesse Hutch](#) einen Einblick in sein Leben. «Und natürlich ist das alles in meinen Glauben eingebettet, denn das ist meine Basis.»

Geboren wurde Hutch in Edmonton, Kanada. Als er elf Jahre alt war, liessen sich seine Eltern scheiden, was zu häufigen Umzügen führte. Gleichzeitig entwickelte Hutch schon früh eine Leidenschaft für Extremsportarten wie Wildwasser-Rafting,

Klettern und Eisklettern.

Schlüsselerfahrung beim Wildwasser-Rafting

«Ich war professioneller Wildwasser-Rafting-Guide. Das war der letzte Job, den ich wirklich hatte, bevor ich die Chance bekam, Schauspieler zu werden», erinnert sich Hutch. «Ich hatte etwa fünf Jahre Erfahrung und fühlte mich auf dem Fluss ziemlich wohl. Aber eines Tages geriet ich auf einer Tour in eine gefährliche Situation.»

Während einer Raftingtour fiel einer der Gäste ins Wasser und hielt sich an Hutchs Schwimmweste fest. Trotz aller Versuche, ihn abzuschütteln, musste Hutch schliesslich selbst ins Wasser springen. «Ich landete im so genannten 'Green Room', etwa zwölf Meter unter der Wasseroberfläche, wo das Licht auf einzigartige Weise reflektiert wird.»

Fluss lässt sich nicht besiegen

«An diesem Punkt wusste ich, dass ich mich einfach treiben lassen musste, denn der Fluss lässt sich nicht besiegen», erklärt Hutch. «Ich habe alles Gott überlassen. Das war der Moment, in dem ich mich ganz auf meinen Glauben verlassen musste.»

Hutch war zwischen elf und 22 Minuten unter Wasser, bevor er gerettet wurde. «Es war ein Wunder, dass ich überlebt habe und wieder normal funktionieren konnte. Dass ich heute sprechen, denken und arbeiten kann, verdanke ich nur Gott.»

Schauspieler mit Leib und Seele

Mit 21 Jahren entdeckte Hutch seine Leidenschaft für die Schauspielerei. «Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal Schauspieler werden würde», sagt er. «Aber dann hörte ich zufällig eine Radiowerbung für eine Veranstaltung von '20th Century Fox' in Ottawa und entschied mich spontan, hinzugehen. Daraus ergaben sich weitere Gelegenheiten und ich kam mit der Filmindustrie in Kontakt.»

Hutchs Interesse am menschlichen Herzen und den verschiedenen Emotionen, die jeder Mensch erlebt, hat ihn tief in seine Rollen eintauchen lassen. «Ich glaube, dass Gott das menschliche Herz einzigartig und wunderbar gemacht hat», sagt er. «Ich kann eine Figur spielen, die ich im wirklichen Leben nie erlebt habe, und

trotzdem die Gefühle von Schmerz, Freude und Trauer nachempfinden.»

Eine Lebensweisheit

«Ich glaube, das Leben kann manchmal wie dieser Fluss sein», sagt Jesse Hutch. «Vielleicht fühlst du dich von Stress, Rechnungen oder dem Verlust eines geliebten Menschen erdrückt. Aber ich habe gelernt, dass man immer die Möglichkeit hat, alles Gott zu überlassen. Das ist der friedlichste Ort, an dem du sein kannst.»

Für Hutch ist sein Glaube der Kompass, der ihm in allen Lebensbereichen den Weg weist – ob in der Ehe, bei der Kindererziehung, bei der Arbeit oder im Umgang mit anderen Menschen. «Wenn du auf Jesus schaust, kannst du mitten im Sturm Frieden finden. Und das ist die Perspektive, aus der ich mein Leben lebe.»

Zum Thema:

[Den Glauben entdecken](#)

[Brand und Roumie: Über die Herausforderung, Jesus zu verkörpern](#)

[Ex-NCIS-Star Lucas Black: Er stellt Gott und Familie über Hollywood](#)

[«Von Gott aufs Herz gelegt»: Jesse Hutch will keine Bettszenen drehen](#)

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Jesus Calling / Übersetzt und bearbeitet von Jesus.ch

Tags